

101. Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017



AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

VERWALTUNGSRAT

	Funktion	seit
Luginbühl Beat, dipl. Ing. ETH/SVI, Hinterkappelen	VR Präsident	1997 2009
Josi Hansjürg, Treuhänder/Versicherungsbroker, Adelboden	Vize-Präsident	2009
Frautschi Hanspeter, Meisterlandwirt, Lenk	VR	2009
Germann Mathias, Metallbauer, Adelboden	VR	2009
Rieder Daniel, dipl. Ing. FH, Frutigen	VR	2007
Vils Jerun, Geschäftsführer, Thun	VR	2009
Graf Paul, Geschäftsführer AFA, Oberdiessbach	Sekretär (nicht Mitglied)	2009

REVISIONSSTELLE

Rüegsegger Treuhand AG, 3714 Frutigen
(gewählt bis Generalversammlung 2018)

GESCHÄFTSLEITUNG

Graf Paul	Geschäftsführer	2009
Germann Jakob	Technik	1988
Schmid Hans	Fahrdienst	2009

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE DER AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

Mittwoch, 13. Juni 2018, 15.45 Uhr

AFA-Werkstatt, Schwandstrasse 23, 3714 Frutigen

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

1. Begrüssung
2. Protokoll
der GV vom 14.06.2017
3. Jahresbericht 2017
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2017
4. Jahresrechnung 2017
Kenntnisnahme vom Revisionsbericht der Rüegegger Treuhand AG, Frutigen
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2017
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
Vortrag aus dem Vorjahr CHF 318'667.58
Jahresgewinn 2017 CHF 65'517.92

Bilanzgewinn CHF 384'185.50
Antrag: Der Bilanzgewinn von CHF 384'185.50 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
6. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahlen
 - a. Wiederwahl Präsident
Antrag: Der bisherige Präsident, Beat Luginbühl, ist als Präsident für drei Jahre zu wählen.
 - b. Wiederwahl Mitglieder
Antrag: Die bisherigen Mitglieder
 - Herr Hanspeter Frautschi
 - Herr Mathias Germann
 - Herr Daniel Rieder
 - Herr Jerun Vilssind für eine Amtsdauer von drei Jahren zu wählen.
8. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Die Firma Rüegegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle für das Jahr 2018 zu wählen.
9. Verschiedenes

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2017 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 21. Mai 2018 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zutritt zur Generalversammlung

Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären wird die Einladung inkl. Geschäftsbericht per Post zugestellt. Für die Bestimmung der Teilnahme- und Vertretungsberechtigungen der Aktionäre an der Generalversammlung ist der Stand der Aktienbucheintragungen am 01. Mai 2018 massgeblich. Die letzten Aktienbuchmutationen werden bis zum 01. Mai 2018 16.00 Uhr angenommen. Danach wird das Aktienbuch geschlossen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär
liebe Leserinnen und Leser



Das Geschäftsjahr 2017 war einerseits ein ausserordentliches Jahr, weil wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern durften. Es war andererseits ein ordentliches Jahr, in welchem wir wie gewohnt bestrebt waren, die durch Bund, Kanton und Gemeinden bei unserem Unternehmen bestellten Leistungen zu deren Zufriedenheit und vor allem kundengerecht für unsere Fahrgäste zu erbringen. Gerne blicke ich in diesem Vorwort mit Freude kurz auf dieses ereignisreiche und dennoch normale Jahr zurück.

Das Jubiläum wurde nicht mit einem einzigen Megaanlass gefeiert, sondern mit einer Anzahl kleinerer Teilanlässe, die sowohl über das ganze Jahr zeitlich, als auch über unser Einzugsgebiet geografisch gut verteilt waren. Hundertjährig zu werden war ein Grund dafür, auf eine lange Geschichte mit Stolz zurück zu schauen und dabei dankbar zu sein für alles, was wir, sei es als aktuelle Mitarbeitende oder als alle unsere Vorgänger, erleben durften und erreicht haben:

Seit 1917, also seit 100 Jahren, betreiben wir die Buslinie Adelboden – Frutigen. Das ursprüngliche Liniennetz wurde im Jahr 1971 durch die Ortsverkehrslinien in Adelboden ergänzt. Ab dem Jahr 1987 kam die Linie Frutigen – Kandersteg dazu und wurde anfänglich im Auftrag der BLS betrieben. Sie ging 2007, in der Folge einer öffentlichen Ausschreibung aller Buslinien südlich von Spiez, an die AFA über, welche seither die Konzession für die ganze Linie 230 Adelboden – Frutigen – Kandersteg sowie auch für die Ortsverkehrslinien in Kandersteg inne hat. Seit 2006 hat die AFA zudem im Simmental Fuss gefasst, insbesondere mit der Übernahme der Ortsverkehrslinien an der Lenk.

An den folgenden Teilanlässen wurde das Jubiläum würdig gefeiert und die Besucherinnen und Besucher konnten dabei auch Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten des Unternehmens nehmen:

Januar 2017: Im Rahmen der Belle-Epoque Woche in **Kandersteg** präsentierte sich die AFA an einem Marktstand und am grossen Umzug vom Sonntag bei schönstem Winterwetter. Sie hat als Hauptsponsorin auch das beliebte Curling-Turnier für Belle-Epoque-Teilnehmende unterstützt.



Juni 2017: In der AFA-Werkstätte in **Frutigen** fand die Jubiläums-Generalversammlung am 14. Juni statt. Ende Juni wurde an gleicher Stelle ein Kunden- und Partneranlass durchgeführt und am Tag danach konnte anlässlich eines "Tags der offenen Türen" einer grossen Menge von Besucherinnen und Besuchern das neue Gebäude und die darin zu verrichtenden Wartungsarbeiten sowie ein Fahrzeugpark mit nostalgischen und neuen Fahrzeugen präsentiert werden.

Oktober 2017: Die offizielle Jubiläumsfeier fand am 8. Oktober in **Adelboden** statt. Prominente Vertreter von Bund, Kanton Bern und den Gemeinden Adelboden, Frutigen, Kandersteg und Lenk sowie Vertreter aus dem Tourismus und von unseren öV-Partnern sind unserer Einladung gefolgt. Die Festansprache hielt Frau Regierungsrätin Beatrice Simon, welche uns die Glückwünsche unseres wichtigsten Bestellers, des Kantons Bern überbrachte. Am Vorabend genoss die einheimische Bevölkerung bei bester Laune das Festprogramm mit viel Musik und guter Verpflegung.



November 2017: Am 18. November war die Bevölkerung des Obersimmentals zu einem Unterhaltungsabend an der **Lenk** eingeladen und feierte mit uns im Rahmen dieser Schlussveranstaltung das 100-jährige Jubiläum.

Zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass anstelle einer Jubiläumsbroschüre zum 100-jährigen Bestehen unserer AFA ein schöner Film gedreht und erstellt worden ist, welcher unser Unternehmen mit all seinen Bereichen (Bus, Reisen, Taxi, Technik) und in unserer schönen Landschaft präsentiert. Der Film auf DVD wurde als Geschenk allen an der Jubiläums-GV anwesenden Aktionärinnen und Aktionären überreicht. Sollten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die noch nicht im Besitz dieses Films sind, Interesse an dieser DVD haben, bitten wir Sie, sich mit unserem Büro in Adelboden in Verbindung zu setzen.

So viel zum ausserordentlichen Berichtsjahr und dem Jubiläum. Der tägliche, ordentliche Betrieb wickelte sich ohne nennenswerte Vorkommnisse im gewohnten Rahmen ab. Unser Personal hat zudem mit seiner engagierten Mithilfe wesentlich zum guten Gelingen der erwähnten Feierlichkeiten zum 100 Jahr-Jubiläum beigetragen, was für die meisten einen zusätzlichen Einsatz bedeutete. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden dafür herzlich.

Die verkehrsmässigen und finanziellen Ergebnisse sind erfreulich und entsprechen den dafür geleisteten Anstrengungen der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. Sie sind in der gewohnten Form in diesem Geschäftsbericht dokumentiert und kommentiert.

Ich danke zum Schluss allen, die zum guten Gelingen dieser Entwicklung beigetragen haben: Den Aktionären für ihre Treue und Unterstützung, den Bestellern der öffentlichen Hand für ihre Transportaufträge und für das Vertrauen in unsere Leistungen sowie allen willkommenen Fahrgästen. Besonders danken möchte ich ebenfalls den Kollegen aus dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle unseres Unternehmens.

Beat Luginbühl

AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Den 100. Geburtstag feierten wir ein ganzes Jahr lang. An unseren Standorten in Kandersteg (Januar), Frutigen (Juni), Adelboden (Oktober) und an der Lenk (November) organisierten wir je einen Tag, um den interessierten Personen Informationen und Anekdoten der 100-jährigen Geschichte der AFA bekannt zu machen. Bei jedem Anlass setzten sich unsere Mitarbeiter ein und halfen mit, die Informationen zu streuen, die Gäste zu verwöhnen oder in irgendeiner Weise das Organisationskomitee zu unterstützen.



Nachdem wir in den letzten Jahren stagnierende, beziehungsweise abnehmende Frequenzen verzeichneten, haben wir im 2017 wieder mehr Fahrgäste auf allen Linien, insbesondere an der Lenk, befördert.

Im Ortsverkehr an der Lenk akzeptieren wir seit dem 1. Juli 2017 die Gästekarte statt die Bergbahn-Poolkarte als gültige Fahrausweise. Der Unterschied zwischen der Gästekarte und der Poolkarte ist, dass die AFA die Gästekarte während 12 Monaten im Jahr akzeptiert und nicht nur während der Wintersaison von Mitte Dezember bis Anfang/Mitte April. Alle Gäste an der Lenk, welche Kurtaxen bezahlen, haben Anrecht auf eine Gästekarte. Nicht nur die Gäste dürfen mit der Gästekarte unsere Busse uneingeschränkt benutzen, sondern auch die Einwohner der Gemeinde Lenk können eine Gästekarte auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

In den letzten sechs Monaten war die Frequenzzunahme auf einzelnen Linien enorm. Auf einigen wurden bis zu 40% mehr Gäste befördert.

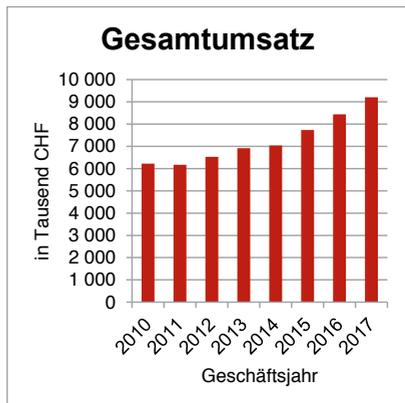
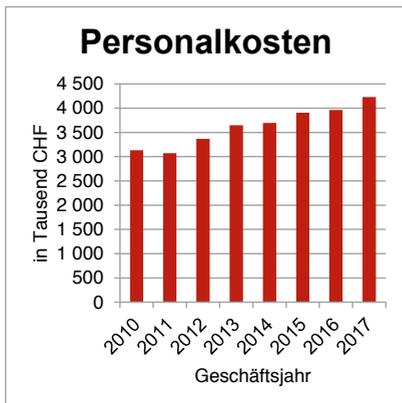
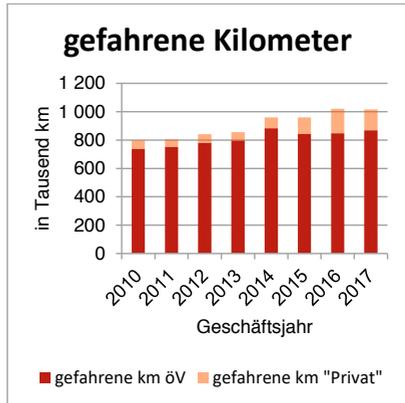
In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Lenk Simmental Tourismus und den Bergbahnen haben wir eine Idee umgesetzt, die vor wenigen Jahren als nicht umsetzbar eingestuft wurde. Mehrere Jahre brauchten die Vorbereitungen und die Verhandlungen mit den verschiedenen Partnern von der Idee bis zur Umsetzung. Die Schweiz verfügt über ein einmaliges öV-System. Wir können mit einem einzigen Fahrausweis (Einzelfahrkarte, Tageskarte, Generalabonnement, Halbtax-Abo, BeoAbo, Regionalpass usw.) per Bahn, Bus und/oder Schiff innerhalb der Schweiz von A nach B fahren, obwohl viele verschiedene Unternehmungen im Transportsystem eingebunden sind. Damit dies funktioniert, müssen sich alle Unternehmungen an die Regeln halten, damit Kosten und Erträge möglichst gerecht verteilt werden können. Diese Regeln sehen nicht vor, dass eine ganze Gemeinde den öffentlichen Verkehr innerhalb der Gemeindegrenzen frei benutzen darf. Was an der Lenk fest eingeführt wurde, ist wahrscheinlich einzigartig und nur dank der Unterstützung aller Partner möglich, insbesondere der Gemeinde Lenk, Lenk Simmental Tourismus und den Bergbahnen, die für die Einnahmehausfälle aufkommen.

Mit diesem Angebot haben sie einen Mehrwert für die Gäste aber auch für die Bevölkerung an der Lenk geschaffen. Dieses Pilotprojekt soll zwei Jahre dauern. Die nächsten 18 Monate werden darüber entscheiden, ob das Angebot weiter geführt wird.

Die Feierlichkeiten im abgelaufenen Jahr, die Umsetzung „freie Fahrt an der Lenk“ und verschiedene andere Projekte haben unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen neben dem Tagesgeschäft zusätzlich belastet. Alle Aufgaben hat unser Team das ganze Jahr mit vollem Einsatz gemeistert. Für die erbrachte Leistung danke ich im Namen der Geschäftsleitung der ganzen Belegschaft und freue mich, auch die kommenden Aufgaben gemeinsam anzupacken.

Paul Graf

EIN PAAR FAKTEN

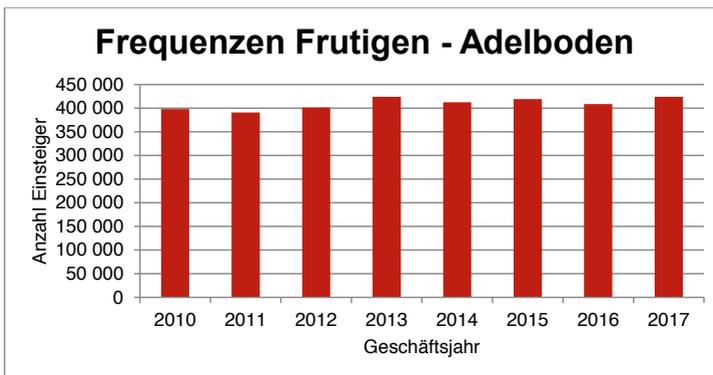


ÖFFENTLICHER VERKEHR

Den Rückgang vom 2016 konnten wir im vergangenen Jahr wieder wettmachen. Insgesamt dürfen wir eine Passagierzunahme von 2,9 % verzeichnen. Besonders die Zahlen an der Lenk lassen einen euphorisch werden. Auf den Linien an der Lenk vermerken wir einen durchschnittlichen Anstieg von 26 % mehr Fahrgästen.

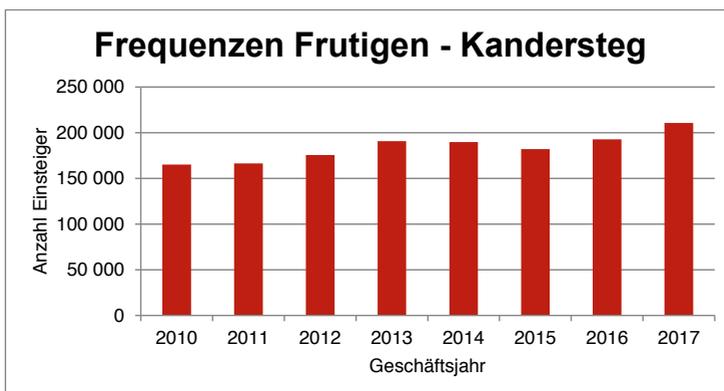
LINIE FRUTIGEN – ADELBODEN

Die Frequenzen auf der Linie Frutigen – Adelboden nahmen im Vergleich zum Vorjahr wieder zu. Wir haben sogar beinahe den Rekord vom Jahr 2013 erreicht. So durften wir im 2017 gut 424'000 Gäste auf dieser Linie befördern.



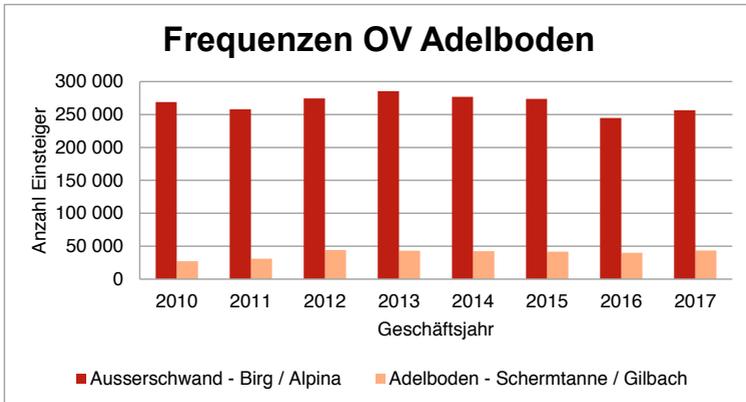
LINIE FRUTIGEN – KANDERSTEG

Erstmals fuhr auf der Linie Frutigen – Kandersteg über 200'000 Gäste mit unseren Bussen. Diese Linie ist weiterhin vor allem in den Winter- und Sommermonaten durch den Ausflugsverkehr gut frequentiert, während in der Zwischensaison in den Morgen- und Abendstunden unsere Busse primär durch die Pendlerströme, insbesondere die Schüler, benutzt werden.



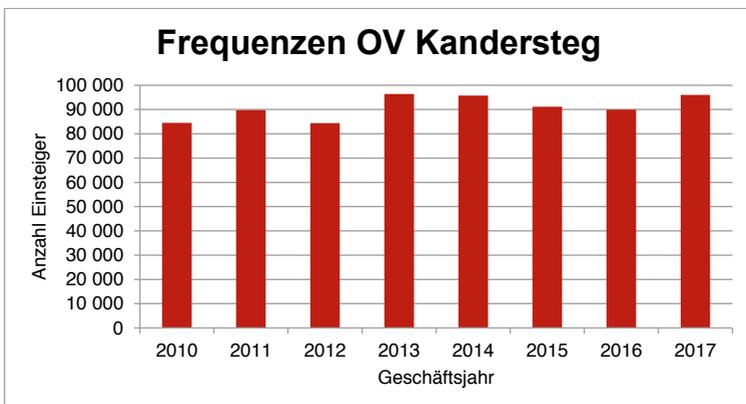
ORTSVERKEHR ADELBODEN

Im Ortsverkehr Adelboden haben wir nach ein paar eher stagnierenden bzw. rückgängigen Jahren wieder an Fahrt gewonnen. Auf allen Linien des Ortsverkehrs durften wir ein leicht zunehmendes Passagieraufkommen feststellen. Der Anstieg beträgt 5 %. Die Rekordzahlen aus dem Jahr 2013 haben wir jedoch nicht erreichen können. Der Streckenabschnitt Falkiport - Dürrenegge und zurück ist das in Adelboden meist frequentierte Teilstück.



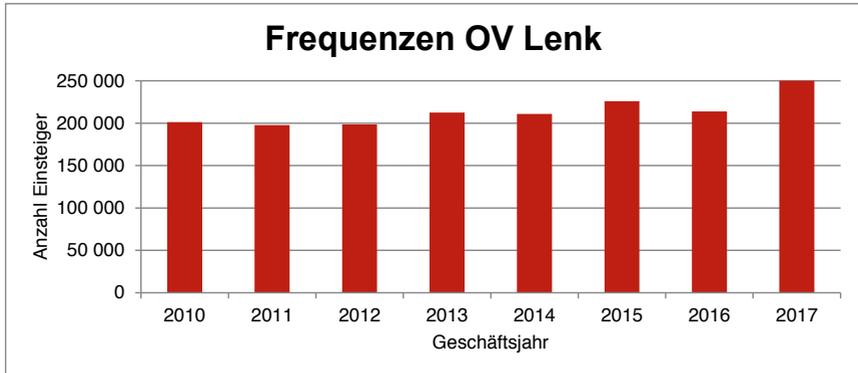
ORTSVERKEHR KANDERSTEG

Bei den beiden Linien im Ortsverkehr Kandersteg steigen die Zahlen insgesamt leicht an. Auf der Linie Sunnbüel konnten wir, bezogen auf die Anzahl beförderter Kunden, das zweitbeste Resultat verbuchen. Auf der Linie 242 Bahnhof – Talstation Oeschinen haben die Erwartungen nicht erreicht werden können.



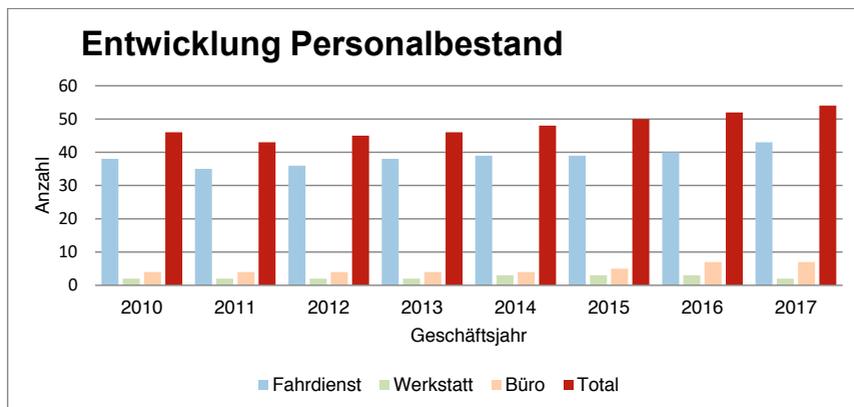
ORTSVERKEHR AN DER LENK

Der aussergewöhnliche Anstieg im Ortsverkehr an der Lenk ist auf die neuen Abonnemente zurückzuführen. Seit dem 1. Juli 2017 haben Inhaber der Gästekarte freien Zugang zum Ortsverkehrsnetz an der Lenk. Bis Ende Wintersaison 2016/2017 konnten Besitzer der Bergbahnenabonnemente unsere Busse (ausgenommen auf der Strecke 281 Bahnhof – Bühlberg) nur während der Wintersaison frei benutzen. Das neue Angebot wird von Touristen, wie auch von Einheimischen rege benutzt.



MITARBEITER

Der Mitarbeiterbestand ist im Geschäftsjahr 2017 beim Fahrdienst leicht erweitert worden. Weiter haben einige Mitarbeiter ihren Beschäftigungsgrad erhöht. Durch die Erneuerung der Busflotte konnten wir die Werkstattmitarbeiter stark entlasten. Die frei gewordenen Kapazitäten der Werkstattmitarbeiter haben wir in unseren Hauptgeschäften Linienverkehr und Gesellschaftsverkehr nutzen können. Diese Arbeitsbereicherung ist für unser Werkstattteam eine willkommene Abwechslung. Die flexibel einsetzbaren Werkstattmitarbeiter haben neben ihrer Haupttätigkeit oft als Reserve für Spitzenzeiten im Linienverkehr eingesetzt werden können.



Jedes Jahr werden den Unternehmungen neue operative, administrative oder gesetzliche Aufgaben übertragen beziehungsweise von ihnen gefordert. Diese vielen neuen Aufgaben gepaart mit immer mehr Gästen, bringt unsere Mitarbeiter zum Teil an die Grenzen der Belastbarkeit.

Alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt, insbesondere unser Fahrpersonal, müssen sich mit dem stetig steigenden Zeitdruck auseinandersetzen. Viele Fäden müssen durch diese Mitarbeiter zusammengeführt werden. Wird ein Faden nicht rechtzeitig oder nicht nach den Erwartungen einzelner Kunden zusammengeführt, reißt ab und zu der Geduldssaden unserer Gäste. In solchen Fällen ist der Mitarbeiter an der Front die erste Ansprechperson.

Dass sich der eine oder andere aus unserem Team von diesen Strapazen überdurchschnittlich lange erholen muss, kommt vor. Dank dem solidarischen, mitdenkenden Einsatz aller Mitarbeiter sind wir in der Lage, diese Auszeiten zu kompensieren. Für diesen Einsatz danken der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung allen Mitarbeitern.

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

	2017	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel	895'092.26	1'168'074.05
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	249'658.25	172'400.00
Übrige Forderungen	279'957.47	231'759.46
Vorräte	61'000.00	65'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	18'741.65	228'845.30
Total Umlaufvermögen	<u>1'504'449.63</u>	<u>1'866'078.81</u>
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen	64'908.00	64'908.00
Beteiligung Margeli	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	4'502.00	6'901.00
Fahrzeuge	1'735'200.00	1'626'300.00
Grundstücke	1'858'275.00	1'858'275.00
Immobilien	2'457'002.00	3'007'502.00
Total Anlagevermögen	<u>6'169'887.00</u>	<u>6'613'886.00</u>
Total Aktiven	<u>7'674'336.63</u>	<u>8'479'964.81</u>

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

	2017		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Passiven				
<u>Fremdkapital</u>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	235'326.55		288'525.57	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	28'522.64		39'460.20	
Passive Rechnungsabgrenzungen	671'047.46		905'108.63	
Total kurzfristiges Fremdkapital		934'896.65		1'233'094.40
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'283'834.08		4'110'782.43	
Rückstellungen	570'000.00		730'000.00	
Total langfristiges Fremdkapital		3'853'834.08		4'840'782.43
Total Fremdkapital		4'788'730.73		6'073'876.83
<u>Eigenkapital</u>				
Aktienkapital		900'000.00		900'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		349'000.00		349'000.00
Freiwillige Spezialreserven		230'000.00		230'000.00
Eigene Aktien		-4'535.00		-4'535.00
Reserve Art. 36 PBG:				
Rücklage Regionalverkehr	605'000.00		242'000.00	
Rücklage Ortsverkehr	340'000.00		289'000.00	
Abschreibungsreserven Busse	81'955.40	1'026'955.40	81'955.40	612'955.40
Bilanzgewinn:				
Vortrag vom Vorjahr	318'667.58		268'335.41	
Jahresergebnis	65'517.92	384'185.50	50'332.17	318'667.58
Total Eigenkapital		2'885'605.90		2'406'087.98
Total Passiven		7'674'336.63		8'479'964.81

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 2017

Für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	2017	Vorjahr
	CHF	CHF
Ertrag		
Linienbetrieb (RPV, OV, AV ohne Moonliner)	3'958'098.72	3'530'145.53
Abgeltungen	2'468'251.58	2'498'863.93
Übriger Busbetrieb	1'235'846.13	1'124'609.60
Ertrag aus Dienstleistungen	1'235'312.01	1'100'370.85
Total Ertrag	8'897'508.44	8'253'989.91
Sachaufwand		
Material / Verbrauchsstoffe / Dritteleistungen	-1'453'754.66	-1'375'509.67
Personalkosten	-4'229'541.22	-3'980'951.35
Raumaufwand (Miete / Pacht / Zins)	-67'652.95	-64'561.03
Fahrzeugleasing	-114'716.10	-54'933.20
Versicherungen und Schadenersatz	-87'041.95	-105'139.91
Energie- und Entsorgungskosten	-47'785.40	-75'233.21
Verwaltungsaufwand	-444'795.50	-478'655.29
Werbeaufwand	-89'058.60	-97'095.49
Übriger Betriebsaufwand	-109'504.25	-105'839.80
Total Sachaufwand	6'643'850.63	6'337'918.95
Gewinn vor Abschreibungen / Zinsen / Steuern	2'253'657.81	1'916'070.96
Abschreibungen	-1'684'890.30	-1'645'228.67
Finanzerfolg	25'110.49	7'207.69
Betriebsergebnis vor Nebenerfolg / Steuern	593'878.00	278'049.98
Erfolg Geschäftsliegenschaften	-140'334.08	-132'033.13
Ausserordentlicher Ertrag	13'537.50	1'590.40
Ausserordentlicher Aufwand	-45'514.95	0.00
Rückstellungen Bund, Kanton + Gemeinden	-414'000.00	-290'096.68
Gewinne auf Anlageabgängen	60'278.50	195'010.00
Gewinn vor Steuern	67'844.97	52'520.57
Steuern	-2'327.05	-2'188.40
Jahresgewinn	65'517.92	50'332.17

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze.

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung der Schweiz erstellt.
- Diese Handelsbilanz gilt auch als Steuerbilanz.

	2017	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	51.2	51.8
	2017	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	CHF Keine	CHF keine
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter Aktiven:		
Bilanzwert Liegenschaften	4'315'277.00	4'865'777.00
Schuldbriefe nominell, verpfändet	5'740'000.00	5'740'000.00
Beanspruchte Kreditsumme	3'250'000.00	3'850'000.00
Betriebshaftpflichtversicherung (pro Ereignis):		
Grundversicherung	10'000'000.00	5'000'000.00
Ergänzungsversicherung 1 nach CHF 10'000'000.00	10'000'000.00	15'000'000.00
Ergänzungsversicherung 2 nach CHF 20'000'000.00	80'000'000.00	80'000'000.00
<small>Diese 80'000'000.00 verstehen sich als Zweifach-Garantie pro Versicherungsjahr, d. h. sie wird für alle Schadenereignisse zusammen, die pro Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet.</small>		
Eigene Aktien		
<u>Bestand Vorjahr:</u>		
4 / 3 Aktien Nominal CHF 200.00 Totalwert von	800.00	600.00
3 / 3 Aktien Nominal CHF 1000.00 Totalwert von	3'000.00	3'000.00
<u>Zugänge:</u>		
0 / 1 Aktien Nominal CHF 200.00 zum Totalwert von	0.00	200.00
0 / 0 Aktien Nominal CHF 1000.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
<u>Abgänge:</u>		
0 / 0 Aktien Nominal CHF 200.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
0 / 0 Aktien Nominal CHF 1'000.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
<u>Bestand Ende Jahr:</u>		
4 / 4 Aktie Nominal CHF 200.00 im Totalwert von	800.00	800.00
3 / 3 Aktie Nominal CHF 1'000.00 im Totalwert von	3'000.00	3'000.00
Beteiligungen		
Garage Margeli GmbH, 100%	50'000.00	50'000.00
Freiwillige Angaben		
Arbeitgeberbeitragsreserven	455'278.30	411'170.55

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Leasingverträge mit Vertragsdauer über 12 Monate:	Restbetrag CHF
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	274'686.75
Credit-Suisse Mercedes Benz Citaro Low Entry, 01.06.2016-31.05.2023	274'686.75
Credit-Suisse Hess SwissAlpin, 01.07.2017-30.06.2027	420'409.20
Service Garage Margeli GmbH Mercedes Benz Citaro, 01.01.2018-31.12.2027	360'000.00
Erläuterung zu ausserordentlichen + periodenfremden Positionen:	CHF
Konto 8501 Ausserordentlicher Aufwand Nachzahlung Strom der letzten fünf Jahre in Adelboden (LWA)	-45'514.95
Konto 8502 Rückstellung Bund, Kanton, Gemeinde Über die Bildung resp. Auflösung gibt die folgende Seite im Detail Auskunft	-414'000.00
Konto 8511 Ausserordentlicher Ertrag Verkauf Humus der Parzelle 3892	13'537.50
Konto 8514 Gewinne auf Anlageabgänge Verkauf von sechs in den Vorjahren abgeschrieben Bussen Versicherungsleistung Totalschaden eines Anhängers	60'278.50 46'018.50 14'260.00

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2017 von CHF 384'185.50 wie folgt zu verwenden:

	2017 CHF	Vorjahr CHF
Ergebnis des Geschäftsjahres vor Veränderung Rücklagen	479'517.92	340'428.85
Rücklagen Regionalverkehr		
Bildung Rücklagen	-363'000.00	-211'102.00
Rücklagen Ortsverkehr Adelboden		
Bildung Rücklagen	-1'500.00	-4'614.20
Rücklagen Ortsverkehr Kandersteg		
Bildung Rücklagen	-37'000.00	-14'497.00
Rücklagen Ortsverkehr Lenk		
Bildung Rücklagen	-12'500.00	-27'656.00
Rücklagen div. Linien		
Bildung Rücklagen	0.00	-32'227.48
Ergebnis des Geschäftsjahres	65'517.92	50'332.17
Bilanzgewinn per 1.1. nach Gewinnverwendung	318'667.58	268'335.41
Bilanzgewinn per 31.12. vor Gewinnverwendung	384'185.50	318'667.58
Ausschüttung einer Dividende	0.00	0.00
Zuweisung an gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Bilanzgewinn per 31.12. nach Gewinnverwendung	384'185.50	318'667.58

Subventionsrechtliche Prüfung durch die Aufsichtsbehörde

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmen. Aufgrund von Änderungen in der Rechtsgrundlage (Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017 – 2019) werden die subventionsrechtlichen Prüfungen des BAV neu ab Geschäftsjahr 2017 periodisch oder nach Bedarf und nicht mehr zwingend jährlich durchgeführt. Mit Schreiben vom 13. April 2018 hat das BAV mitgeteilt, dass es nach Art. 37 Abs. 2 PBG die Jahresrechnung 2017 der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG subventionsrechtlich nicht geprüft hat.

WERTSCHRIFTENBESTAND PER 31. DEZEMBER 2017

AKTIEN

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
Bergbahnen Adelboden AG	23'780	10.00	237'800.00	20'000.00
Brienzer Rothorn Bahn AG	2	500.00	1'000.00	1.00
Hotel Adler AG	167	1'000.00	167'000.00	1.00
Luftseilbahn Kandersteg-Sunnbuel AG	20	300.00	6'000.00	1.00
Bergbahnen Engstligenalp AG	20	100.00	2'000.00	1.00
Spar- & Leihkasse Frutigen	44	250.00	11'000.00	39'900.00
TourDi AG	5	1'000.00	5'000.00	1.00
Total			429'800.00	59'905.00

ANTEILSCHEINE

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
AGVS, Bern	2	1'000.00	2'000.00	1.00
ESA Burgdorf	10	500.00	5'000.00	5'000.00
Lenk Bergbahnen	1	500.00	500.00	1.00
Nordisches Skizentrum Kandersteg	1	250.00	250.00	1.00
Total			7'750.00	5'003.00
Total Wertschriften			437'550.00	64'908.00

REVISIONSBERICHT



Generalversammlung der
Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG

3715 Adelboden

Untere Bahnhofstrasse 1	Krättigstrasse 6
Postfach 52	Postfach 242
3714 Frutigen	3700 Spiez
Fon 033 671 31 50	033 655 00 55
Fax 033 671 51 05	033 655 00 25

treuhand@ruegsegger.ch / www.ruegsegger.ch
CHE-449.664.829 MWST

Frutigen, 6. April 2018 rl

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns) der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Rüegsegger Treuhand AG
Revisionsexperte Reg. Nr. 604723

D. von Gunten
Leitender Revisor

P. Lauber
Einzelzeichnungsberechtigter

- Jahresrechnung 2017
- Anhang



Basel Tattoo

Samstag, 21. Juli 2018 - Parade und Frühvorstellung

Samstag, 28. Juli 2018 - Spätvorstellung



Das Basel Tattoo bringt seit 2006 die besten und spektakulärsten Militärmusik- und Show-Formationen aus der ganzen Welt nach Basel.

21. Juli 2018, Frühvorstellung

CHF 149 - 134 pro Person, Kategorie 1-4

inklusive Parade durch die Stadt

28. Juli 2018, Spätvorstellung

CHF 179 - 149 pro Person, Kategorie 1-4

Inbegriffen: Carfahrt und Ticket
der gebuchten Kategorie



AFA Taxi
24 h Service



Tel. +41 75 415 15 15

Standorte: Adelboden und Frutigen